

JULIA

Meine Rolle im Projekt Girls4MINT

Ich organisiere die Girls4MINT Veranstaltungen gemeinsam mit meinen Kolleg:innen. Dafür sprechen wir mit Partnerunternehmen und überlegen, welche Tätigkeiten für die Teilnehmerinnen interessant sein könnten. Außerdem führe ich die Stärkengespräche und leite die Abschlussveranstaltungen. Dazu kommen auch noch weitere Aspekte wie die Betreuung der Webseite, Berichte in den Medien und Abstimmungen mit den Schulen oder den Geldgebern des Projekts

Darum mag ich MINT

Mir haben Aspekte von MINT schon immer Spaß gemacht und es ist einfach toll, die Welt um mich herum wirklich zu verstehen und an kreativen Lösungen für Probleme arbeiten zu können. Dieses Gefühl würde ich gerne so vielen Mädchen wie möglich mitgeben.

Das wollte ich als Kind immer werden

Erfinderin, am liebsten mit einer „eigenen Firma“ 😊

Diesen Beruf habe ich gelernt

Ich habe ein Studium für Lehramt an Gymnasien in den Fächern Chemie und Physik absolviert.

Das mache ich jetzt

Ich bin Projektleiterin für Bildungs- und Forschungsprojekte, unter anderem für Girls4MINT. Ein vielseitiger Job, bei dem es nie langweilig wird.

Nachhaltigkeit & Digitalisierung...

...sind wichtig für unsere Zukunft und gehen ganz oft Hand in Hand. Wir müssen unsere Lebensgrundlagen erhalten, wenn wir weiter auf diesem Planeten gut leben wollen. Die Digitalisierung kann uns dabei helfen, Ideen zu entwickeln und umzusetzen, z.B. Flugreisen zu Konferenzen zu vermeiden oder die Energieversorgung smart und flexibel zu gestalten.

Mädchen und MINT...

...gehören einfach zusammen. Nur gemeinsam können wir die wichtigsten Probleme unserer Zeit lösen und unsere Umwelt erforschen. Viele Mädchen haben noch nicht genug Mut und Selbstvertrauen, um zu erkennen, dass MINT etwas für sie sein kann. Deswegen ist es wichtig, dass so viele Mädchen wie möglich ohne Druck ausprobieren können, ob ihnen MINT Spaß macht.